

Bezugspreis: Vierteljahr 30.- M., monatlich 10.- M. frei ins Haus, voraus zahlbar. Postbezug: Monatlich 10.- M., einjährig 100.- M. ...

Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: SW 68, Lindenstr. 3

Mittwoch, den 16. März 1921

Vorwärts-Verlag G.m.b.H., SW 68, Lindenstr. 3

Anzeigenpreis: Die schlagpatente Komparetzelle kostet 5,50 M. ...

Vorarbeit für den Schmuggel.

London, 16. März. (Reuter.) Verantwortliche britische Geschäftsleute in Düsseldorf sehen die Errichtung der neuen Zollgrenze als zwecklos und kostspielig an ...

London, 16. März. (T.M.) Das glatte Passieren der Reparationsbill in der zweiten Lesung des Unterhauses ...

London, 16. März. (W.B.) Laut 'Morningpost' sind lange Listen von Abänderungsanträgen zu der Reparationsbill von Mitgliedern des Parlaments ...

Der Protest des Rheinlandes.

Düsseldorf, 16. März. (W.B.) In der Schlussfassung des Rheinischen Provinziallandtages gab Justizrat Männig-Klein namens der bürgerlichen Parteien ...

Die Befehung weiteren deutschen Bodens auf dem rechten Rheinufer, die angeklagte unerträgliche Belastung der deutschen Ausfuhr ...

Keine dieser Maßnahmen ist auf dem Boden des Rechts gegründet. Insbesondere darf die Errichtung einer Zollgrenze für das besetzte Gebiet nach Artikel 270 des Friedensvertrages nur in Ermüdung kommen ...

Wahlsieg in Kopenhagen.

Kopenhagen, 16. März. (W.B.) Bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung wurden 33 Sozialdemokraten, 16 Konservative, 2 Liberale und 4 Radikale gewählt ...

Abkommen Lloyd George-Krassin.

London, 16. März. (W.B.) Das Lloyd George nahe liegende Blatt 'Daily Chronicle' und der mit den Angelegenheiten der russischen Handelsdelegation verknüpfte 'Daily Herald' ...

'Chronicle' erwartet keinerlei Hindernisse davon, daß das Unterhaus das Abkommen erst erörtern muß, ehe es in Kraft treten kann ...

den Anfruchtbarkeit und die arbeitsfreudige wertvolle Bevölkerung zur

Arbeits- und Brotlosigkeit

verurteilen. Die Errichtung der Zollgrenze würde die wirtschaftlichen Interessen der Bevölkerung der besetzten Gebiete nicht wahren ...

In Treue ein

mit allen deutschen Volksgenossen. Kein Zwang und keine Not, sie mögen noch so schwer und bitter sein, können uns trennen.

Die belgischen Sozialisten.

Brüssel, 16. März. (W.B.) Laut 'Soir' fordert eine Entschließung des Generalkonvents der sozialistischen Partei die sozialistischen Abgeordneten auf, von der Regierung Aufklärungen über die Lage ...

Kein Gedanke an Abrüstung.

London, 16. März. (W.B.) Im Unterhause sprach der Kriegsminister, sein Bedauern darüber aus, daß zur Ersparrung von 400 000 Pfund Sterling 4 Kanalerieregimenter gestrichen worden seien ...

Verpflichtung der Tanks

seien 560 000 Pfund bestimmt. In Irland befanden sich gegenwärtig 31 Bataillone Infanterie, 7 Kavallerieregimenter, 32 Bataillone, sowie die nötigen technischen Truppen ...

Der Kriegsminister führte weiter aus: Am Rhein haben wir 8 Bataillone Infanterie, ein Regiment Kavallerie, etwas Artillerie und andere Truppen. Das Kontingent der Alliierten wurde durch ein Abkommen mit unseren Verbündeten festgelegt ...

nicht ratsam, den Vertrag als vollendete Tatsache anzunehmen, bevor er ratifiziert sei. - Northcliffe's 'Morning Post' greift das Abkommen heftig an und fragt, ob Lloyd George vielleicht Geld von Rußland nehmen wolle, das Frankreich, dem größten Gläubiger dieses Landes, gehöre ...

Russisch-polnischer Vorfrieden?

London, 16. März. (T.M.) Die 'Times' melden unter dem 15. März aus Riga: Heute wurde der Präliminarfriedensvertrag zwischen Rußland und Polen unterzeichnet ...

Der sanktionierte Tanzboden.

Ausgewiesen aus dem besetzten Gebiet wurden der Präsident der Reichsvermögensverwaltung, Rett, und noch drei weitere Beamte. Anlaß zu dieser Ausweisung gab lediglich die Weigerung, einen Tanzboden wiederherzustellen ...

Neue Aufregung in Italien.

Nach einer Meldung des 'Lokal-Anzeigers' aus Lugano wurde bei Pizzo (Kalabrien) in einem Eisenbahntunnel der arg verstümmelte Leichnam des sozialistischen Abg. Domenico Piccolo gefunden ...

Eine Pflicht des Reiches.

Eine der schweren Wunden, die dem deutschen Wirtschafts-körper geschlagen wurde, ist die Abtretung von Landesteilen, die zu deutschem Gebiet gehörten ...

Wider jedes Recht hat der französische Machthaber nach Abschluß des Waffenstillstandsvertrages eine der darin gegebenen Garantien verfehlt, indem er die Ausweisung von Tausenden der in der Wehrzahl innerhalb 24 Stunden das elsass-lothringische Landesgebiet verlassen mußten ...

Seit Ende Januar verhandelt nunmehr der 24. Ausschuß des Reichstags über das erste der vor kurzem dem Reichstag vorgelegte drei Entschädigungsgesetze ...

Als erstes und wohl auch als wichtigstes hat der 24. Ausschuß die Beratung des Verdrängungsgesetzes in Angriff genommen. Der Regierungsentwurf sieht eine Entschädigung für die zurückgelassenen oder verschleuderten Sachen vor, und zwar mit der Maßgabe, daß der Wert vom 25. Juli 1914 (Friedenswert) bei Berechnung des Schadens zugrunde zu legen ist ...

Obwohl der Regierungsentwurf in seiner Begründung anerkennt, daß es unbillig wäre, diejenigen, welche alles durch die Verdrängung erlitten haben, mit dem entstandenen Schaden allein zu belasten, es vielmehr Aufgabe der Gesamtheit des Volkes sei, diese Lasten mitzutragen ...

Man sollte annehmen, daß alle Parteien die Notwendigkeit anerkennen, den Vertriebenen die Möglichkeit zu geben, durch ihren Wiederaufbau produktiv im Rahmen des Wirtschaftslebens Deutschlands tätig zu sein ...





